Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

Band: 3 (1905)

Heft: 11

Artikel: Baugrundpreise in New-York

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-178692

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

d cos α mit Aufstecken von d und multiplizieren mit sin α und cos α, die man selbst vorher aus der Tafel aufschlagen muß, doch kaum dem Wesen der Rechenmaschine entsprechen dürfte. Sechsstellige logarithmisch-trigonometrische Tafel und Rechenschieber sind nach unseren Erfahrungen bei Stadttriangulationen durch die dreifach teurere Maschine nicht zu übertreffen.

Prof. Jordan hat eigentümlicher Weise die Flächenberechnung aus den Koordinaten nicht erwähnt, wohl die qualvollste unter allen Arbeiten des Geometers. Hier ist die Rechenmaschine in erster Linie am Platze, um die geisttötendste aller Rechnungsarbeiten durch eine rein maschinelle Tätigkeit zu ersetzen.

Die Katastervermessung der Stadt Genf

ist zu einem eigentlichen Sorgenkinde des Budgets geworden. Ursprünglich wurden die Kosten auf 198,000 Fr. angeschlagen und die Erstellungsfrist auf den 1. Juli 1903 festgesetzt. Die Jahre schwanden, das Geld wurde verbraucht und doch war kaum ein Drittel der Arbeit vom Submissionär abgeliefert worden. Nun veranstaltete das kantonale Baudepartement durch den bernischen Stadtgeometer Brönimann eine Nachprüfung, die ergab, dass die Arbeit sehr sorgfältig ausgeführt, zu ihrer Vollendung indes bei gleichem Verfahren eine Summe von 600,000 Fr. brauchen würde, samt einer Verlängerung der Erstellungsfrist um weitere $15^1/_2$ Jahre. Dieser Bericht veranlasste das Departement, eine andere Lösung zu suchen, die es nunmehr dem Großen Rate vorlegt: Die Fortsetzung des Werkes geschieht vom kantonalen Katasteramt, das zur Beendigung einen nachträglichen Kredit von 80,000 Fr. und eine vierjährige Frist fordert. N. Z. Z.

Baugrundpreise in New-York.

In New-York ist ein Eckplatz von 9 m Frontlänge in der Broadway und 12 m Länge in der Wallstreetstraße für 3,500.000 Fr., also für 32,500 Fr. pro m², verkauft worden. Die letzte Handänderung erfolgte im April 1827 für 92,000 Fr. Im Jahre 1899 kam fast ein Kaufvertrag zustande für 2,000,000 Fr., doch zog sich der Käufer im letzten Moment zurück. Nur sieben Jahre bedurfte es, um den Preis von 2 auf 3,5 Millionen zu steigern.